

Programm Franckesche Stiftungen zu Halle

"Deutsch-Russische Begegnungen 2002 - 10 Jahre Zusammenarbeit Sankt Petersburg-Halle"

25. - 29. April 2002

1. Ort: Franckesche Stiftungen Haupthaus, 1. Etage
2. Programm:

Donnerstag, d. 25. April

Anreise der Teilnehmer

19.00 Uhr: Begrüßung / Empfang (bei W. Hintzsche, Fischer-von-Erlach-Str. 90)

Freitag, d. 26. April

10.00 Uhr

Begrüßung durch den Direktor der Franckeschen Stiftungen Prof. Dr. Olbertz

Wieland Hintzsche (Halle)

Zehn Jahre russisch-deutsche Zusammenarbeit zur Geschichte der 2. Kamtschatkaexpedition

10.30 Uhr

Hermann Goltz (Halle)

Forschungen zu Osteuropa des Interdisziplinären Zentrums für Pietismusforschung

11.00 Uhr

Irina Tunkina (Sankt Petersburg)

Das Archiv der Russischen Akademie der Wissenschaften Sankt Petersburg -
Struktur und Forschungsprojekte

11.20 Pause

11.40 Uhr

Peter Ulf Möller (Aarhus)

Die Forschungsprojekte des Instituts für Slawistik der Universität Aarhus (Dänemark) zur Geschichte Sibiriens

12.10 Uhr

Igor N. Kuznecov (Moskau)

Die russische Ausgabe der Reihe "Quellen zur Geschichte Sibiriens und Alaskas aus russischen Archiven"

12.30 Uhr

Eduard I. Kolchinsky (Sankt Petersburg)

Das Institut für Geschichte der Naturwissenschaften und Technik der Russischen Akademie der Wissenschaften
Sankt Petersburg -
Struktur und Forschungsprojekte

13.00 Uhr

Engel P. Karpeev (Sankt Petersburg)

Das Ethnologische Institut und das Lomonossov-Museum der Russischen Akademie der Wissenschaften Sankt
Petersburg -
Struktur und Forschungsprojekte

13.30 Uhr

Pause

13.50 Uhr

Olga V. Novochatko (Moskau)

Forschungen im Institut für Geschichte der Russischen Akademie der Wissenschaften Moskau -
Zur Arbeit zentraler russischer Institutionen im 18. Jahrhundert

14.20 Uhr

Aleksandr C. Elert (Novosibirsk)

Das Institut für Geschichte der Sibirischen Abteilung der Russischen Akademie der Wissenschaften Novosibirsk
- Forschungsarbeiten zur Ethnologie der Völker Sibiriens

14.50 Uhr

Gudrun Bucher (Göttingen)

Die sibirischen ethnologischen Sammlungen des Barons von Asch in Göttingen

15.20 Uhr

Guido Hausmann (Köln)

Von Halle nach Astrachan' ans Kaspische Meer: der Arzt und Aufklärungsgelehrte Johann Jacob Lerche (1708-1780) in Russland

15.50 Uhr

Pause

16.10 Uhr

Kristina Küntzel (Halle)

Das Halleschen Forschungen zur Geschichte Sibiriens -
Die Reiseberichte der 2. Kamtschatkaexpedition als Quellenbasis für eine Alltagsgeschichte Sibiriens

16.40 Uhr

Michail P. Andreev (Sankt Petersburg)

Historische Forschungsarbeiten im Botanischen Institut der Akademie der Wissenschaften Sankt Petersburg -
Die Bedeutung der Herausgabe historischer Floren von Sibirien und Rußland

17.10 Uhr

Heike Heklau (Halle)

Nutz- und Wildpflanzen des Bajkalgbiets, beschrieben in der "Flora Irkutiensis" von Georg Wilhelm Steller

17.40 Uhr

Andrej Chernodarov (Halle)

Altgläubige im Altai-Gebirge (mit DIAs)

Sonnabend, d. 27. April

7.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Exkursion nach Freiberg/Sachsen

Besuch der TH Freiberg

Besuch des Doms

Besuch des Schaubergwerks "Himmelfahrt-Fundgrube"

Sonntag, d. 28. April

ab 10.00 Uhr

Festgottesdienst zur 500-Jahrfeier der MLU, Marktkirche

Besuch Franckesche Stiftungen

Besuch Botanischer Garten

Montag, d. 29. April

Abreise der Gäste

"Deutsch-Russische Begegnungen 2001 - Zehn Jahre Zusammenarbeit Halle-Sankt Petersburg"

Bereits seit mehreren Jahren veranstalten die Franckeschen Stiftungen jährlich einen wissenschaftlichen Workshop mit einem Teilnehmerkreis von ca. 15-20 Wissenschaftlern zu einem Thema der russisch-deutschen Wissenschafts- bzw. Kulturgeschichte. Dazu werden jeweils mehrere Teilnehmer aus Rußland eingeladen. Mit verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen und Archiven Rußlands bestehen vertragliche Vereinbarungen zur Zusammenarbeit bei der Bearbeitung und Herausgabe von Manuskripten zur 2. Kamtschatkaexpedition. Ein Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist die von den Franckeschen Stiftungen zusammen mit dem Archiv der Russischen Akademie der Wissenschaften Sankt Petersburg in einer deutschen und einer russischen Ausgabe herausgegebene Publikationsserie "Quellen zur Geschichte Sibiriens und Alaskas aus russischen Archiven", von der in wenigen Wochen der dritte Band (Georg Wilhelm Steller - Briefe und Dokumente 1739) erscheinen wird. Diese Zusammenarbeit jährt sich 2002 zum zehnten Mal. Der in diesem Jahr Ende April stattfindende Workshop ist dem Jubiläum gewidmet. Kooperationspartner u. a. aus Sankt Petersburg, Moskau und Novosibirsk werden in Vorträgen die Arbeit ihrer Institutionen vorstellen.

W. Hintzsche